

Korana weit weg

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Schule: Klosterhofschule Nellingen

Klasse: 4b

Datum: 18

Name: Lina

Seite: 1

... und suchte die Adresse meiner
lieblichen Mutter. Dann sagt er: eine
Adresse und zwar „Auchsmingweg!“
Daraufhin gibt meine Mutter etwas in
ihr Handy ein und bedankt sich bei
dem Mann hinter den Tresen mit ein
paar englischen Wörtern die ich
nicht verstehe. Und schon läuft meine
Mama los und nimmt mich an die
Hand: „Korana meine Güte, jetzt
siehst du gleich deine liebe Mama
sie heißt Brauna Scheicher. Nach
vier Minuten, dann sind wir da!“
Als wir vor dem Haus meiner Eltern
stehen klopft mein Herz. Mannomann
bin ich vielleicht aufgeregt. Auf dem
Klingelschild steht „Scheicher“. Meine
Mama drückt darauf und es stößt

Lina

9.2

ein lautes „schrrrrr“ hervor. Ein paar Sekunden später poltert eine kleine Frau in einem Rock herunter und öffnet die quietschende Tür. Sie begrüßt ~~sie ebenfalls~~ uns herzlich mit einem „Hello“ Meine Mutter begrüßte sie ebenfalls und sagt ebenfalls noch ein paar andere Wörter. Meine Mama übersetzt und sagt „Das ist deine Mama.“ Als ich das höre erschrecke ich, denn ich habe mir meine Mutter ganz anders vorgestellt. Dann bittet sie uns ins Haus und bietet uns Kekse an, die sehr lecker schmecken. Nun will ich meine Geschwister kennenlernen. Meine Mama gibt mir ihren PE auf dem eine Übersetzungs-App drauf ist. Meine liebevolle Mutter zeigt auf ein Zimmer, ich ~~so~~ soll ~~wo~~ wohl mal da rein. Ich gehe los und trete ein. Da sitzen fünf Kinder auf fünf Matratzen: Drei Mädchen und zwei Jungs. Alle schauen mich ungläubig an. Ich sage: „Hallo! Ich bin Maja eure Schwester.“ Der Übersetzer spricht: „Schau

Lina

9.3

Minne Maja iras Lutora!"

Jetzt schauten sie ganz verdutzt.
Ich sage erneut! „Wollt ihr auch
mal?“ „Kau sinkas wert labs!“
sagt der Übersetzer. „Eching, das
heißt „Ja“ sagt das eine Mädchen
Sie erzählt wer sie ist und so
spricht jeder meiner lieblichen
Familie seinen Namen. Meine Brüder
heißen Klaus und Peter und
die Mädchen Mara Anika und
Emka. Ich lerne sie alle gut kennen.
» Sie lernen Deuts und ich
vietnamesisch. Mein Papa, also
mein lieblicher Papa heißt Aruts.
Doch weil ja Ferien sind bleiben
wir noch zwei Wochen. Meine
liebliche Familie verspricht mir
in den Sommerferien zu uns
zu kommen. Die Sommerferien
sind schon bald. „Tolle Geschichte“
sagt Jakob zu Maja. Es ist schon
spät geworden: „Tsch muss jetzt
auch los sagt Jakob“ und
trübs.“